

## Eigenkapitalentwicklung

Allgemeine Rücklage Stand 31.12.2019	20.044.270,80 €	
Verrechnung Jahresüberschuss 2019 <sup>1</sup> :	50.360.077,51 €	
Allgemeine Rücklage Stand 01.01.2020:	<u>70.404.348,31 €</u>	
./.	Veränderung aufgrund unmittelbarer Verrechnung gegen die allgemeine Rücklage gem. § 44 Abs. 3 KomHVO NRW	1.305.245,02 €
+	Weitere Veränderungen aufgrund unmittelbarer Verrechnung gegen die allgemeine Rücklage <sup>2</sup>	106.083,79 €
Allgemeine Rücklage Stand 31.12.2020:	69.205.187,08 €	
+ Verrechnung Jahresüberschuss 2020 <sup>3</sup> :	<u>93.295.072,29 €</u>	
Zuführung zur Allgemeinen Rücklage <sup>4</sup> :	49.607.620,46 €	
Zuführung zur Ausgleichsrücklage <sup>5</sup> :	43.687.451,83 €	
Allgemeine Rücklage Stand 01.01.2021:	118.812.807,54 €	
Ausgleichsrücklage Stand 01.01.2021:	43.687.451,83 €	
Eigenkapital zum 31.12.2020/01.01.2021:	162.500.259,37 €	
Nachrichtlich zur Kenntnis		
Pandemie-bedingte Netto-Belastung 2020	7.820.968,53 €	

---

<sup>1</sup> Gem. VO/0064/21

<sup>2</sup> Unmittelbare Verbuchungen gegen die allgemeine Rücklage, bspw. Nachaktivierungen u. a. von Grafiken des Von der Heydt – Museums

<sup>3</sup> Vorbehaltlich der Ratsentscheidung zur Feststellung des Jahresabschlusses 2020 im Dezember 2021

<sup>4</sup> Gem. § 75 Abs. 3 GO NRW sind Überschüsse in Höhe von mindestens 3 % der Bilanzsumme zunächst der Allgemeinen Rücklage zuzuführen: 3 % der Bilanzsumme entsprechen aktuell 118.812.807,54 €.

<sup>5</sup> Der darüber hinaus gehende Jahresüberschuss soll der Ausgleichsrücklage zugeführt werden; der Höchstbetrag der Ausgleichsrücklage orientiert sich am Eröffnungsbilanzwert und beträgt rd. 161,2 Mio. €